

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FELDKIRCHEN |
SEGENSKIRCHE ASCHHEIM
DORNACH
HERGOLDING
NEUFARN
PARSDORF
PURFING
WEISSENFELD

GEMEINDEBRIEF



NR. 170 | SEPTEMBER 2017 – NOVEMBER 2017

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

„Luther und das Labyrinth“

Liebe Gemeinde, das Labyrinth ist eines der ältesten Symbole der Menschheit. Auch in vielen großen Kathedralen und kleinen Klöstern wurde es angelegt. Kunstvoll gestaltet, schön anzusehen, aber auch zum Benutzen, so wie das diesjährige Ex Ornamentis Labyrinth in Utting mit Martin Luther, das diese Ausgabe unser Titelblatt ziert. Seit 19 Jahren bekommt das Feld am Ammersee jeden Sommer ein neues Motiv. Dieses Jahr ist es, zur Erinnerung an 500 Jahre Reformation, ein Lutherkopf aus Stroh, Hanf und Sonnenblumen auf 18.000 Quadratmetern Fläche. Im Labyrinth erwartet den Besucher ein 65 Meter langes, interaktives Rollen- und Suchspiel rund um Martin Luther und seine Weggefährten Philip Melancthon, Lucas Cranach, Friedrich der Weise und Katharina von Bora. Das Labyrinth versinnbildlicht auch Luthers Suche nach dem richtigen, gottgefälligen Weg. Sollte er wirklich ins Kloster gehen? Sollte er den Papst herausfordern? Sollte er in Worms widerrufen? Alles große Lebensentscheidungen, die er nur im Vertrauen auf Gott fällen konnte. Und so ging er seinen Weg durch das Labyrinth des Lebens und lies sich vom Wort Gottes in der Bibel navigieren. Auch wir sind, wie Luther einst, immer wieder auf der Suche nach dem richtigen Weg. An jeder Abzweigung müssen wir entscheiden, welchen Weg wir gehen wollen. Manchmal begegnen einem Leute und sagen: „Hier geht's lang“ oder „Das ist eine Sackgasse“. Sich immer wieder neu zu entscheiden,



kann in so manchem Moment auch ganz schön anstrengend sein. Das Motto unserer diesjährigen Kinderbibelwoche, von der wir Ihnen in dieser Ausgabe auch berichten wollen, war „Wegbegleiter – Wegbereiter“. Also Personen, die Voraussetzungen für spätere Wege geschaffen haben oder Menschen auf der Suche nach einem Ausgang in ihrem Lebenslabyrinth begleitet haben. Luthers

Wegbegleiter war das Bibelwort und sein Glaube an einen gnädigen Gott. Mit dieser Erkenntnis wurde er zu einem Wegbereiter der Reformation. Wenige historische Ereignisse haben nachhaltig so viel verändert wie die Reformation. Sie hatte tiefgreifende Auswirkungen auf sehr viele Bereiche des Lebens und hinterließ weltweit Spuren, die auch 500 Jahre danach noch

sichtbar sind. Seine Botschaft von „sola scriptura, sola gratia, sola fide“ (allein durch die Schrift, allein durch Gnade, allein durch Glaube) veränderte das kirchliche Leben und Denken grundlegend. Es entwickelte sich ein neues Verständnis der Institution Kirche, eine neue Konfession und ein neuer Glaubensweg entstand.

In diesem Sinne: seien Sie gewiss: egal, welchen Weg Sie einschlagen, Sie können auf Gott vertrauen und er wird Sie – als Ihr Wegbereiter – begleiten.

Alles Gute und Gottes Segen!

Franziska Raetsch



Damit dieser Gemeindebrief im August gedruckt werden kann, müssen die Texte immer schon Mitte Juli fertiggestellt werden. Daher kann ich in diesem Beitrag nur über Entscheidungen aus zwei Sitzungen des Kirchenvorstands berichten. Ich nutze nun den mir zur Verfügung stehenden Platz, um zusätzlich zum Bericht auch ein Anliegen anzusprechen, für das in unserer Gemeinde dringend mehr Engagement wünschenswert wäre. Wir haben gute Angebote für Kinder und Jugend, mehrere Reiseangebote und kulturelle Ereignisse, aber wenig Möglichkeiten bei denen sich Senioren/innen und Frauengruppen zu interessanten Vorträgen und entspannten Gesprächen treffen könnten. Es wäre schön, wenn Sie helfen könnten diese Lücke zu schließen, denn jede Gemeinschaft braucht auch viel Gemeinsamkeit um lebendig und attraktiv zu sein.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei mir, wenn Sie eine Idee zu einer möglichen Veranstaltungsreihe oder ein sonstiges Angebot haben. Vielleicht lassen sich Menschen finden, die allein oder mit etwas Hilfe Zeit und Engagement für Frauen- und Seniorentreffen einbringen wollen. Ich werde ab 2019 nicht mehr Kirchenvorsteherin sein und werde mich – wenn Gott mir hilft, dann gerne in o. g. Themenkreis auch engagieren. In den Sitzungen des Kirchenvorstands im Mai und Juni wurden Aufgaben für die Sommerfeste in Aschheim und Feldkirchen verteilt und organisatorisches zum Ablauf verschiedener kirchlicher Angebote besprochen, wie z. B.: Frauengottesdienst des Dekanats heuer am 07.07. in der Segenskirche, Singspiel „Der falsche Ritter“ unseres Kinderchors am 09.07. in Feldkirchen, 25jähriges Jubilä-

um unserer Kita Dornach, „Flauto Cantabile am 16.7. in Aschheim, Konzert „jens and friends“ am 10.9. in Feldkirchen, „Usbekischer Abend“ am ersten Adventswochenende und vieles mehr. Für das Schuljahr 2017/18 wurde die FSJ-Stelle mit David Petzoldt besetzt, die Reparatur eines kleinen Schadens am Glockenturm Feldkirchen wurde beauftragt, der Antrag von Religionspädagogin Franziska Raetsch auf „Erstanschaffung eines Talars“ unterstützt und nichtöffentlich auch wieder dienstliche Angelegenheiten unserer Kindergärten entschieden. Ausführlich beraten und dann beschlossen wurde auch der Beitritt unserer Kirchengemeinde zum Gemeindebund. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und sichert der Gemeinde, wenn notwendig, Beratung zu. Sehr zeitintensiv waren wieder die Beschlüsse über die Jahresabrechnungen unserer Kindergärten und der Kirchengemeinde. Mit der Gemeinde Aschheim wurde ein überarbeiteter Trägervertrag für die Kita Dornach abgeschlossen.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie, wenn Sie diesen Text im September lesen, eine schöne und entspannte Urlaubszeit hatten und alle, die unterwegs waren, wieder gesund und erholt zu Hause angekommen sind.

Anne Schoop, Vertrauensfrau des KV

SOMMERFESTE

In Aschheim und in Feldkirchen

AN DER SEGENSKIRCHE

Am Sonntag, 25. Juni 2017, hatte die Evangelische Kirchengemeinde zu ihrem alljährlichen Sommerfest eingeladen. Nach Wochen durchgehenden Sonnenscheins begrüßte uns der Morgen, wie vom Wetterbericht angekündigt, mit dunklen Wolken und Regen. Der gut besuchte Familiengottesdienst rund um Motive aus Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“, in dem auch einige sogenannte Lutherrosen entstanden, wurde musikalisch neben der Orgel von einer kleinen, aber sehr

feinen Abordnung der Aschheimer Blasmusik begleitet: Die Jugendleiterin, Frau Karin Neumeier, am Hackbrett und ihre Tochter Sonja an der Querflöte erfreuten die Besucher mit drei bayerisch geprägten Stücken sowie dem „Deutschen Tanz“ von Ludwig van Beethoven. Trotz stärker werdenden Regens konnten wir anschließend noch zahlreiche Gäste zu Grillgut mit Kaltgetränken sowie Kaffee und Kuchen begrüßen. Leider wurden witterungsbedingt nicht alle Plätze auf den aufgebauten Bierbänken besetzt. Und die Hüpfburg musste in ihrer Kiste bleiben. Dennoch war Gelegenheit zu manchem Gedankenaustausch und gutem Gespräch.

Wir danken allen fleißigen Helfern für ihre großzügige Unterstützung: Der Gemeinde Aschheim und dem gemeindlichen Bauhof für Ausleihe sowie An- und Abtransport der Biertischgarnituren; der Gärtnerei Ströl für den gespendeten Blumenschmuck; der Bäckerei Hornburger für gespendete Semmeln, Brezn und eine üppige Torte; und natürlich allen anderen fleißigen Helferinnen und Helfern für Kuchenspenden und ihren unermüdlichen Einsatz. Vergelt's Gott!

Allen, die mit uns gefeiert haben, sagen wir ein herzliches „Dankeschön für Ihr Kommen“.

Monika Schröder-Richter



Auch bei Regen war die Laune heiter auf dem Sommerfest an der Segenskirche Aschheim

ÖKUMENISCHES PFARRFEST FELDKIRCHEN

Bei wunderschönem Wetter hat dieses Jahr das ökumenische Pfarrfest im Pfarrgarten der evangelischen Kirche in Feldkirchen im Juli stattfinden können.

Mit einem Gottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Woche hat es begonnen und anschließend gab es Kaffee mit leckeren Kuchen. Dazu hat die Blaskapelle Feldkirchen für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Für die Kinder gab es ein buntes Rahmenprogramm mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und viel Gelegenheit zum Toben und Spielen. Bei Gegrilltem und gut gekühlten Getränken verging die Zeit wie im Fluge. Es war ein wunderbares Fest.

Allen, die hierzu beigetragen haben, sei es in der Vorbereitung, Aufbau, Kuchenbacken, Ausgabe bei den Getränken, Grillstand und Salaten oder Kuchen und Kaffee, sei ein riesiges Dankeschön gesagt. Ohne euch, würde es dieses Fest nicht geben. Wir freuen uns schon auf das nächste ökumenische Pfarrfest im Jahr 2018.

Katja Kohrs



*oben: Kuchenbuffet und Zeit zum ratschen
mitte: Abschluss-Gottesdienst d.Kinder-Bibel-Woche
unten: Blaskapelle Feldkirchen sorgte für musikalische Unterhaltung*

KINDERCHOR

Singspiel ‚Der falsche Ritter‘

DER KINDERCHOR UND DER FALSCHER RITTER BEGEISTERN DIE KIRCHENBESUCHER



Gut gefüllt waren Kirchenraum und Apsis der evangelischen Kirche Feldkirchen, am Sonntag den 9. Juli, als der falsche Ritter zu Gast war. Bei den zahlreichen Zuschauern herrschte gespannte Erwartung und der Kinderchor, sowie die Musiker und die „Schauspieler“ freuten sich, dass es nach den vielen Proben endlich losging. Zur Aufführung kam das Singspiel „Der falsche Ritter“ von Andreas Hantke.

Der Autor und Komponist des Stückes bedient sich dabei eines Ausschnittes aus Luthers Leben. Erzählt wird, wie Luther sich als Junker Jörg getarnt auf der Wartburg versteckt, denn er galt als Geächteter, der mit seinen Thesen die Kirche verunglimpft hatte. In „Der falsche Ritter“ freundet sich Luther rasch mit den übrigen Bewohnern der Burg, zumeist Rittern, an. Sie akzeptieren ihn und sehen aber bald schon mehr in ihm. Sein Wesen erscheint ihnen besonders. Und so erkennen sie auch eines Tages, dass er mehr ist als ein Ritter.

Dennoch bleiben sie ihm freundlich gesonnen und unterstützen ihn sogar. So kann Luther die Bibel ins Deutsche übersetzen und unerkannt eine Zeit lang auf der Wartburg leben. Schließlich ruft ihn jedoch ein Bote zurück nach Wittenberg, wo die Zustände eskalieren, weil sich durch Luthers Thesen zwei Lager in

der gläubigen Bevölkerung gebildet hatten. Luther erkennt, dass er dort nun gebraucht wird und die Bewohner der Wartburg schicken ihn auf die Reise: „Nun geh und sag den andern, was Gottvertrauen heißt“, sangen die Kinder zum Schluss.

Nach einer Stunde Aufführung geht die Geschichte trotz aller Gefahren gut aus für Martin Luther. Er verabschiedet sich, zieht in die Welt und erzählt von der Bibel und Gottes Gnade.

Mit viel Eifer und sehr fröhlich präsentierten die Jungen und Mädchen die Geschichte musikalisch. Der jüngste Sänger ist gerade einmal vier Jahre. Eine tolle Leistung. Das Publikum dankte es den Kids mit viel Applaus.

Im Chor sangen: Sarah Luedorf, Sarah Pachmann, Anna Koeninger, Emilia Preis, Fer-



dinand Steiger, Szonja Vari Fabienne und Adrian Kessler, Marlene Lindner, Felix Rabenstein, Lucas Retka, Tara Subbs.

„Es ist toll, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder dabei sind!“, sagt eine Mutter aus dem Publikum. „Und über Luther hat man auch wieder einiges mitbekommen.“

„So viel Text und alles auswendig, das ist schon bemerkenswert“, so der Kommentar eines Zuhörers. „Ich singe auch in einem Chor, und weiß wie schwer es ist so lange Texte im Kopf zu behalten.“

Musikalisch begleitet wurde der Chor von Alexandra Bartholmess am Klavier, sowie Hannah und Moritz Rabenstein an der Bratsche und am Kontrabass.

Pfarrer Torsten Bader war ein eindrucksvoller „Martin Luther“. Seine beiden Begleiter und der Ritter wurden ganz wunderbar dargestellt von Janine Kuxenko, Julius Lindner und Holger Luedorf.

„Kann man das noch einmal zu sehen bekommen? Es wäre schade, wenn es nur bei dieser einen Aufführung bliebe,“ so die einhellige Meinung einer Zuschauergruppe, die nach der Aufführung noch über die Kulissen und Kostüme sprachen, die mit viel Engagement von Sandra Kuxenko erstellt wurden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, vor und hinter den Kulissen, für diese wunderbare Veranstaltung.

Aber halt, haben wir da nicht jemand vergessen? Das Ganze musste doch geplant, einstudiert und umgesetzt werden. Richtig, Karin Seidel hat mit den Kindern mit viel Fleiß, Geduld und Erfahrung das Singspiel einstudiert. Viele Monate wurde geprobt und musiziert und die gelungene und er-

EINLADUNG ZU DEN PROBEN DES KINDERCHORS

Liebe Kinder und liebe Eltern,

der Kinderchor der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Feldkirchen mit Segenskirche Aschheim probt jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 15.30 bis 16.15 im Gemeindesaal in Feldkirchen. Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich willkommen. Ein Einstieg und Schnupperproben sind jederzeit möglich. Die Teilnahme am Chor ist kostenlos.

Der Chor ist altersgemischt, und bei genügend Kindern werden wir ab dem neuen Schuljahr in zwei Gruppen (Vorschulkinder/Schulkinder) proben. Wir gestalten regelmäßig Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde mit.

Weitere Infos unter karin.seidel@rabensteins.de.

Ich freue mich auf viele kleine und große Sänger und Musiker!

DONNERSTAGS,
15.30 – 16.15 UHR
im Kirchensaal in Feldkirchen

folgreiche Aufführung und der begeisterte Applaus waren der Lohn.

Liebe Karin Seidel, einen ganz besonderen Dank, es ist toll, was da unter Ihrer Leitung entstanden ist. Es wäre schön, wenn der Kinderchor zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde werden würde und auch in kommenden Jahren unser Gemeindeleben bereichern würde. Dafür suchen wir noch Kinder die im Chor mitsingen wollen.

Bernd Stettner

KIRCHENCHOR

Sommerausflug



oben u. mitte: Bienenhaus und Backstube im Bauernhausmuseum
unten: Abschlussbild vom Theater

Beim diesjährigen Chorausflug Anfang Juli durften die Sängerinnen und Sänger mit ihren Familien ein schönes Programm erleben. Mit dem Bus sind wir um 10 Uhr gestartet und konnten, bei nicht ganz perfektem Wetter, das Bauernhausmuseum Amerang besichtigen. In einem überschaubaren, leicht zugänglichen Gelände werden hier Bauernhäuser und Werkstätten inmitten von Gärten und Streuobstwiesen präsentiert und bieten Einblicke in den ländlichen Alltag des Chiemgaus und des Rupertiwinkels. Bei schönerem Wetter kann man hier viel mehr entdecken und es sich im Restaurant sehr gut gehen lassen.

Pünktlich zur Weiterfahrt wurde der Regen dann auch wieder stärker.

Nun führte das Programm weiter nach Bad Endorf. Hier waren für uns bei der Theatergesellschaft im Volkstheater Plätze für „Martin Luther“ reserviert. Dieses Stück wurde vom ehemaligen evangelischen Pfarrer der Gemeinde Bad Endorf, Gerhard Prell, zum Reformationsjubiläum geschrieben und durch die Theatergesellschaft überarbeitet. Pünktlich waren wir vor Ort und konnten unsere Plätze einnehmen. Gezeigt wurde die Lebensgeschichte von Martin Luther, der es mit seiner Übersetzung der Bibel jedermann ermöglichte, dieses Werk zu lesen, der dem Ablasshandel einen Strich durch die Rechnung machte, und der letztendlich die Kirche spaltete, obwohl dies nie seine Absicht war.

Das Stück ging etwas länger als gedacht und daher führte unsere direkte Weiterfahrt nach Rimsting ins Seecafe Toni mit Aussicht über den Chiemsee bis auf die Chiemgauer Alpen mit einem spannenden Himmel.



*Links: Chiemsee und Berge
Oben: ‚Ausflügler‘ mit Chiemsee im
Hintergrund*

Für das leibliche Wohl wurde im Seecafe Toni sehr gut gesorgt und so verging die Zeit mit vielen interessanten Gesprächen sehr schnell, welche in der Chorprobe nämlich nicht so gerne gesehen werden. Mit ein paar Liedern wurde unser Heimweg im Bus dann auch sehr kurzweilig. Es war ein rundum gelungener

Tag. Gerne würden wir dies auch mit weiteren Mitsängerinnen und Mitsängern teilen: kommen Sie doch vorbei und singen Sie mit. Zu unseren Chorproben kommen wir ab dem 18.09.2017 wieder regelmäßig am Montagabend um 19.45 Uhr zusammen.
Katja Kohrs

SERENADEN-KONZERT „ABEND WIRD ES WIEDER“ BEGEISTERT

Am Sonntag, den 16.07. durften wir in der Segenskirche in Aschheim die Truderinger Chorwerkstatt, unter Leitung von Alexandra Pfrengle-Köthe, und das Blockflötenensemble Flauto Cantabile, unter Leitung von Susanne Eckert, begrüßen. 2015 haben die beiden Gruppen zum ersten Mal zusammengefunden und spielten seither gemeinsam zu verschiedenen Konzerten in München, Kirchheim und Aschheim. Eine Stunde durfte das Publikum verschiedenen Abendliedern unterschiedlichster Komponisten, wie Bach, Mozart oder Zink, lauschen. Das Konzert war zahlreich besucht und das Feedback der



Leute war klasse. Wir hoffen sehr, beide Gruppen nächstes Jahr in unserer Kirche wieder begrüßen zu dürfen.
Franziska Raetsch

ASCHHEIMER BEGEGNUNGSFEST

organisiert vom Asyl-Helferkreis Aschheim



Am Samstag, dem 8. Juli., organisierte der Asyl-Helferkreis Aschheim, kurz: AHA!, das 2. Aschheimer Begegnungsfest in der Segenskirche. Schon am Vortag hatten viele fleißige Hände beim Aufbau geholfen, und nachdem kurz entschlossen entschieden worden war, die Bierbänke und -tische wegen der nicht ganz sicheren Wetterlage nicht auf der Terrasse, sondern in dem überdachten Bereich vor der Kirche aufzustellen, ging es pünktlich um 14 Uhr los: Eine in Aschheim wohnende afghanische Familie hatte zwei Tage lang gekocht und gebraten, gerührt und dekoriert und füllte einen der aufgebauten Buffettische in Windeseile mit ihren wunderbaren Leckereien. Unsere afrikanischen Gäste brachten in großen Töpfen und Schüsseln spannende landestypische Speisen. Die Tische bogen sich schließlich unter Köstlichkeiten aus u. a. Afghanistan, Eritrea, Russland, Senegal und Indien, und die von den AHA!-Aktiven beigesteuerten, meist ortsüblichen, Gerichte erfreuten sich bei diesem großen fremdar-

tigen Angebot keiner allzu großen Nachfrage. Sportliche Angebote wie Tischtennis, Boule, Badminton, Balance Brett und Ballspiele brachten die unterschiedlichen Kulturen ebenso zusammen wie das gemütliche Beieinandersitzen. Besonders freuten wir uns über „Laufkundschaft“, die – angelockt durch das fröhliche Treiben auf dem Kirchenvorplatz – sich spontan unter die Gäste mischte, viele Fragen stellte und zum Teil großes Interesse bekundete an der Arbeit des AHA! und dem Gespräch mit

den anwesenden Geflüchteten. Zu fortgeschrittener Stunde warf unser senegalesischer DJ die mitgebrachte professionelle Musik-Anlage an, und einige Gäste trauten sich auf's „Tanzparkett“. Am Ende halfen alle zusammen, um die Räumlichkeiten und den Vorplatz der Segenskirche sauber und ordentlich zu hinterlassen. Kurz vor 22 Uhr konnten wir nach einem sehr gelungenen Fest die Kirchentür abschließen. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Bader und den Kirchenvorstand für die Überlassung der Räumlichkeiten, dem Getränkemarkt GFM für die kreative Lösung zur Zwischenlagerung der Bierbänke und der Getränkekästen, an alle Organisatoren und Helfer, an unseren DJ Yussuf, an alle Köchinnen und Köche und an Sie, die Sie zum Gelingen des Festes beigetragen haben und mit uns unsere Vorstellung von diesem Fest haben wahr werden lassen, denn es hat wahre Begegnung stattgefunden. Vielen, vielen Dank!

Monika Schröder-Richter

SENIORENREISE ASCHEIM

Besuch in Leros und Besuch aus Leros

Die Ascheimer Seniorenreise zur Partnerkommune Leros wurde ja im kommunalen Blatt ausführlich reportet. Hier nur ein Bild, das aus kirchlicher Sicht interessant war: der Besuch beim Metropoliten.

Ein Gegenbesuch ist zu erwarten. Das stellt uns vor eine Aufgabe: im Schlusswort in Leros sprach ich davon, dass wir herzliche Gemeinschaft im Glauben erlebt hätten und diese Gemeinschaft nun wachsen würde. Der Metropolit erwiderte, er werde kommen und nachsehen... seither denke ich über das Pflanzen von tränenden Herzen oder Herzkirschen-Bäume im Garten der Segenskirche nach... Weitere Ideen willkommen!

Eine nette Frucht der Reise aber war bereits der Gegenbesuch der lerotischen Jugendlichen bei unserem >Schools out eve. Dabei erlebten sie die Segenskirche und den Klang unserer Orgel. Orgelmusik kennt man in der Orthodoxie nicht. Aber sie erzielte ihre Wirkung. Kennen Sie den Effekt, wenn man in einer fremden Stadt eine Kirche anguckt, die Kunstwerke bestaunt und auf einmal erklingt die Orgel, das Getrappel der Schritte der Besucher verstummt, weil die Menschen Platz nehmen und Ohren und Sinne öffnen? So ähnlich war es.

Aber auch das Grillen und Fußball kicken hernach waren lustig...

Pfarrer Torsten Bader



oben zu Besuch in Leros, unten: Besuch aus Leros

KITA DORNACH

Immer wieder öffnen die Erzieherinnen mir die Tür ihrer Gruppe: und ich darf mich daran versuchen, kleine von Gott erzählende Einheiten einzubringen. Dies soll das Angebot der Teamerinnen ergänzen, die ja kontinuierlich an der Werte- und Glaubensvermittlung arbeiten – tagtäglich. Es ist einfach atmosphärisch sehr schön, wenn die Kinder da-



durch ein Erlebnis mit „dem Pfarrer“ teilen. Ihre fröhlichen Stimmen grüßen mich, wenn ich das Haus betrete. Schön, gekannt und willkommen zu sein!

Anbei ein Foto der Geschichte „Die Chance der Bärenraupe“. Die Kinder haben die Blumen dann noch verschönert und erblühen lassen und den Schmetterling haben die Hände gespielt, so dass er fliegen lernte.

Pfarrer Torsten Bader

DANKE HERR KRAUSE, WILLKOMMEN FRAU MOLTER!

Seit der ersten Stunde und dann 20 Jahre lang hat Herr Georg Krause die finanziellen Geschäfte der KiTa Dornach begleitet. Nun wurde er im KV verabschiedet. Ihm und seiner Gattin überreichten wir einen bronzenen Luther und – KiTa! – einen von Playmobil. Es gibt ja Enkel, Frau Krause!



Begrüßen durften wir Frau Daliah Molter, die ihre erste Jahresrechnung (2016) vorgestellt hat. Herzlichen Dank und das Feedback: den großen Fußstapfen werden Sie gewachsen sein.

OYBEK OSTANOV: EIN ABEND AUF DER SEIDENSTRASSE



Die Gemeindereise hat ein Echo... Unser Reiseführer in Usbekistan war Oybek Ostanov. Hier lernen Sie ihn persönlich kennen:

www.oybekostanov.com/ Klicken Sie auf das Video, dann sehen Sie einen Film des

>mdr< mit ihm als Reiseführer.

Nun ist Oybek aber nicht nur Reiseführer sondern

auch Übersetzer, Maler, Autor, Lebenskünstler, Geschäftsmann, Reisebotschafter für seine Heimat... und in der ersten Woche nach dem 1. Advent kommt er zu uns! Geplant ist eine Multimedia-Veranstaltung für Donnerstag, 07.12.2017 in der Bücherei im Kulti in Aschheim. Bitte beachten Sie die Tagespresse und Plakate.

DONNERSTAG, 07.12.

im Kulti Aschheim

WIR SIND FÜR SIE DA



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen
 Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen
 E-Mail: pfarramt.feldkirchen@elkb.de

www.evangelisch-feldkirchen-aschheim.de
 VR Bank München Land eG,
 IBAN: DE86 7016 6486 0001 8194 10

Pfarrer	Torsten Bader Sprechstunde nach Vereinbarung	903 21 34
Religionspädagogin	Franziska Raetsch Mo, 12 – 15 Uhr	9446 74 85 12 26 46 40
Sekretärin	Bärbel Sperber Mo, Mi, Do, 9 – 12 Uhr	903 21 34 Fax: 904 46 86
Chorleiterin	Dr. Karin Seidel	9577818
Mesner und Hausmeister	Richard Slawik	903 21 34
Kirchenpflegerin	Mariapia Holzmann	
Vertrauensfrau des KV	Anneliese Schoop	903 29 64
Segenskirche Eichenstr. 25, 85609 Aschheim		90468549
Kindergarten Arche Noah Feldkirchen, Jahnstr. 3	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Doris Kiesl E-mail: info@arche-feldkirchen.de www.arche-feldkirchen.de	929 18 19 Fax: 9595 83 52
Kindertagesstätte Dornach Amselweg 11	Träger: Evang. Kirchengemeinde Leitung: Sylvia Gern E-mail: kitadornach@t-online.de www.kita-dornach.de	943666 Fax: 90699837
Kindertagesstätte Bienenhaus Feldkirchen, Beethovenstr. 1	Träger: Innere Mission München Leitung: Dorota Karwowska E-mail: dszczepanik@im-muenchen.de	90 50 58 81
Evang. Kinder- und Jugendhilfe, „Kinderheim“	Träger: Innere Mission München Leitung: Achim Weiss	991 92 00
Kinderkrippe Feldkirchen	Träger: Innere Mission München Leitung: Angela Middleton E-mail: kinderkruppe-feldkirchen@im-muenchen.de	18 94 29 87
Nachbarschaftshilfe	Feldkirchen, Yvonne Mohaupt Aschheim/Dornach, Einsatzleitung Vaterstetten, Parsdorf	FK: 0160/94659783 AH: 9044589 VA/PD: 08106/36846
Sozialpsychiatrischer Dienst	Bogenhausen	93 20 03
Evang. Telefonseelsorge	München	0800/1110111
Kinder- und Jugendtelefon	Mo – Fr, 15 – 19 Uhr	0800/1110333

UNSERE GOTTESDIENSTE | SEPTEMBER – NOVEMBER 2017

SEPTEMBER 2017

SONNTAG, 03.09. | 12. S. n. Trinitatis

10.30 | Aschheim, Gottesdienst
Johannsen

SONNTAG, 10.09. | 13. S. n. Trinitatis

10.30 | Kirchheim, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader

MITTWOCH, 13.09.

14.30 | Aschheim, Seniorenzentrum, Gottesdienst
mit Abendmahl
Bader

SONNTAG, 17.09. | 14. S. n. Trinitatis

9.15 | Feldkirchen, Gottesdienst
Bader

10.30 | Aschheim, Gottesdienst
Bader/Team

10.30 | Aschheim, Kindergottesdienst
Bader/Team

FREITAG, 22.09.

18.00 | Saal d. Kinder- u. Jugendhilfe Feldkirchen,
Mitarbeitendenabend
Bader/Kirchenvorstandsteam

SONNTAG, 24.09. | 15. S. n. Trinitatis

9.15 | Aschheim, Gottesdienst
Von Egloffstein

10.30 | Feldkirchen, Krabbelgottesdienst
Team/Von Egloffstein

FREITAG, 29.09.

19.00 | Kirchensaal Feldkirchen, Atempause
Team

OKTOBER 2017

SONNTAG, 01.10. | Erntedank

9.15 | Feldkirchen, Gottesdienst mit Abendmahl/
mit Musica Vocalis Bader

10.30 | Aschheim, Familiengottesdienst mit
Abendmahl/Körnerbild Bader

SONNTAG, 08.10. | 17. S. n. Trinitatis

10.30 | Feldkirchen, Jugendgottesdienst
Raetsch/Team

MITTWOCH, 11.10.

14.30 | Aschheim, Seniorenzentrum, Gottesdienst
mit Abendmahl Bader

SONNTAG, 15.10. | 18. S. n. Trinitatis

10.30 | Feldkirchen, Gottesdienst Bader

10.30 | Aschheim, Gottesdienst Bader

10.30 | Aschheim, Kindergottesdienst
Bader/Team

SONNTAG, 22.10. | 19. S. n. Trinitatis

9.15 | Aschheim, Gottesdienst
Von Egloffstein

10.30 | Feldkirchen, Gottesdienst
Von Egloffstein

FREITAG, 27.10.

19.00 | Kirchensaal Feldkirchen, Atempause
Team

SONNTAG, 29.10. | 20. S. n. Trinitatis

9.15 | Feldkirchen, Gottesdienst Bader

10.30 | Aschheim, Krabbelgottesdienst
Bader/Team

MONTAG, 30.10.

18.00 | Foyer Rathaus Feldkirchen, ‚Die Lutherin‘
Team/Bader

DIENSTAG, 31.10. | – Reformationstag

18.00 | Feldkirchen, Gottesdienst und Chor
Bader

NOVEMBER 2017

SONNTAG, 05.11. | 21. S. n. Trinitatis

- 9.15 | Aschheim, Gottesdienst
Johannsen
- 10.30 | Feldkirchen, Gottesdienst
Johannsen
-

MITTWOCH, 08.11.

- 14.30 | Aschheim, Seniorenzentrum, Gottesdienst
Bader
-

SONNTAG, 12.11. | Drittl.S. i. Kirchenjahr

- 9.15 | Feldkirchen, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader
- 10.30 | Aschheim, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader
- 10.30 | Aschheim, Kindergottesdienst
Bader/Team
-

SONNTAG, 19.11. | Volkstrauertag

- 10.00 | Foyer Rathaus Feldkirchen, ökumenischer
Gottesdienst
Bader/ökum. Partner
- 11.15 | Mahnmal Aschheim, Andacht
Bader
-

MITTWOCH, 22.11. | Buß- und Bettag

- 19.00 | Feldkirchen, Gottesdienst mit Abendmahl
Bader
-

FREITAG, 24.11.

- 19.00 | Aschheim, Atempause
Team
-

SONNTAG, 26.11. | Ewigkeitssonntag

- 17.00 | Feldkirchen, Gottesdienst/Gemeinde-
versammlung
Bader/Kirchenvorstandsteam
-

DONNERSTAG, 30.11.

- 19.00 | Aschheim, Adventsandacht
Bader

SCHULGOTTESDIENSTE:

12.09., 8.00 Uhr | St. Jakob,
Segnungen der Schulanfänger

12.09., 8.00 Uhr, | St. Peter & Paul,
Segnungen der Schulanfänger

15.09., 8.15 Uhr | St. Jakobus d. Ä.,
Klassen 2-4

MITARBEITENDENABEND:

Nicht vergessen: Abend der Mitar-
beitenden am 22.09. im Saal der
Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen

UNSERE BESONDEREN ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE...

EVANGELISCHES FORUM ASCHHEIM

- Kreatives Werken** donnerstags, 9.30 – 13.00 Uhr, Gemeinderaum Leitung: I. Stöhr, Tel. 9031789
- Aschheimer Spieltreff** Jeden 1., 3. und 5. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeinderaum. Leitung: C. Mewes
Kostenloses Angebot.
Für alle, die Freude am Ausprobieren neuer Spiele haben!
- Mutter-Kind-Raum** Der guteingerichtete Mutter-Kind-Raum ist, auch dank des kleinen Gartens, sehr flexibel zu nutzen und steht Mutter-Kind-Gruppen zur Verfügung. Nachbarschaftshilfe Aschheim, Auskunft bei Platzbedarf oder bei Interesse an der Gründung einer neuen Gruppe: Tel.9044589

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN

- Kirchenchor** montags, 19.45 Uhr, Kirchensaal Leitung: K. Seidel
- Omnibusausflüge** 20.09., 12.30 Uhr, Kloster Irrsee Leitung: Fr. Beck, Fr. Jilg, Hr. Wagner
18.10., 12.30 Uhr, Augsburg (ganzer Tag, ab 9 Uhr, Lahne) Unkostenbeitrag: 10,- Euro
15.11., 12.30 Uhr, Ottilien Anmeldung mit Einzahlung des Fahrpreises erforderlich.
Bushaltestellen gibt es in Poing, Neufarn, Parsdorf, Feldkirchen und Aschheim.
- Partnerschaftskreis Igongolo** mittwochs, 20.09., 18.10., 15.11., 20 Uhr, Cantate-Kirche, Kirchheim Leitung: N.N.

**MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017**

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

SPIELGRUPPEN, ASCHEIM UND FELDKIRCHEN

Spielgruppe 2,5 – 3,5 Jahre	montags + mittwochs, 9 – 11.30 Uhr, Mutter-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: U. Abele, Tel. 089 9039789 Anmeldung erforderlich. Gebühr
Spielgruppe ab 2 Jahren	mittwochs, 9 – 12 Uhr, Segenskirche Aschheim	Informationen bei der NBH Tel. 9044589
XL Mäuse 6 – 7 Jahre	freitags, 15.30 – 17 Uhr, Feldkirchen 14-tägig	Leitung: D. Herrmann und ein Team aus engagierten Müttern und Gemeindemitgliedern, Anmeldung: Tel. 9030595
Nachteulen 5 – 8 Jahre	jeden 3. Freitag im Monat, 17 – 19.30 Uhr Feldkirchen	Leitung: Nicola Langton, Tel. 32652033
Tigerenten Grundschul- kinder	1 x im Monat, 14 – 17 Uhr, in Feldkirchen	Leitung: Mia Bader, David Petzoldt, F. Raetsch, Tel. 903 2134

Kinderhaus Das Kinderhaus in Feldkirchen/Pfarrgarten u. der Jugendraum in Aschheim/Segenskirche werden außerhalb der Ferienzeiten für private Kindergeburtstagsfeiern vergeben. Tel. 9032134
Gebühr: 50,- Euro
Kaution 150,- Euro
Aufsicht der Eltern erforderlich.

Die Teilnahme an den Gruppen ist, wenn nicht anders vermerkt, kostenlos.
Möchten Sie eine neue Gruppe bilden?! Auskunft erteilt Frau U. Moll, Tel. 0176/99982575.

MUTTER-VATER-KIND-GRUPPEN, FELDKIRCHEN

Kleine Rabauken ab 2-3 Jahre	montags, 15.30 – 17 Uhr, Mutter-Kind-Raum	Leitung: Sandra Bayrhammer Tel. 0170/8683385
Die Rasselbande 9 Mon. – 2 Jahre	dienstags, 9 Uhr – 11.30 Uhr	Leitung: Nicola Langton Tel. 32652033
Mittwochszwerg ab 1,5 Jahr	mittwochs, 15.30 – 17 Uhr	Leitung: Steffi Kiel, Tel. 0173/5731088
Große Et Kleine Mäuse 0-2,5 Jahre	freitags, 15.30 – 17.00 Uhr	Leitung: Sabrina Schiller, Tel. 0152/01987567



NEUER JUGENDAUSSCHUSS

Schnell ging sie rum, die letzte Jugendausschuss-Periode. Also hieß es für die Jugendlichen neu wählen! Da unsere Jugend sich über neuen Zuwachs freuen kann beschlossen wir, dass es nun auch ein Mitglied mehr sein darf. Daher dürfen wir für die nächsten zwei Jahre unsere neuen vier Jugendausschussmitglieder begrüßen: Gabriel



Breuer, Raphaela Breuer, Lea Filiposki und David Petzoldt. Den Vorsitz hat auch diese Periode wieder David Petzoldt und Lea Filiposki wird seine Stellvertreterin sein. Zusätzlich freuen wir uns, dass auch unsere Erwachsenenvertreterin Susanne Fuchs, der Vertreter des Kirchenvorstandes Stephan Vogler und Religionspädagogin Franziska Raetsch als unsere Hauptamtliche weiterhin Teil des Ausschuss sein werden. Wir freuen uns auf zwei weitere produktive und ereignisreiche zwei Jahre!

ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE 2017



Auch dieses Jahr fand vom 19. – 21.7., gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Jacobus, unsere ökumenische Kinderbibelwoche in Feldkirchen statt. Thema dieses Jahr war: „Wegbegleiter – Wegbereiter“. Durch die drei Tage begleiteten uns Franz von Assisi, Mutter Teresa und der heilige Jacobus und wir erfuhren, wo diese Personen Wegbegleiter für andere waren, welche Spuren sie hinterlassen haben und wo sie auch heute noch Vorbild für uns sein können. Als Abschluss feierten wir dieses Jahr endlich wieder ein gemeinsames Sommerfest, das letztes Jahr aufgrund schlechten Wetters ja leider abgesagt werden musste. Vielen Dank an all die Helfer aus beiden Gemeinden, die den Kindern drei schöne Tage bereitet haben!

KINDERTREFF TIGERENTE



Die Tigerente geht in die Sommerpause!

Ab Oktober sind wir dann wieder für euch da. Termine werden über die Schulen bekanntgegeben und hängen im Schaukasten aus.

Eure Franzl

FELDKIRCHEN – ASCHEIM – CANTATE

Zwei Jahre sind nun schon vergangen in denen sich die Gemeinden Feldkirchen und Kirchheim eine Hauptamtliche teilen dürfen. Und in diesen zwei Jahren ist in unserer Zusammenarbeit viel passiert. So fahren wir gemeinsam auf Sommer-, Oster und Mitarbeiterfreizeit, veranstalten drei Mal im Jahr ein Kinderkino, haben einen gemeinsamen Konfirmandensamstag und halten gemeinsame Jugendausschusssitzungen. Darüber hinaus helfen wir uns gegenseitig an den verschiedensten Stellen aus und unterstützen uns bei vielen Veranstaltungen. Auch für das kommende Jahr sind wieder neue Projekte geplant. So wollen wir im Rahmen des Reformationsjubiläums im Oktober unseren ersten gemeinsamen Jugendgottesdienst gestalten. *„Liebe Jugendliche: Danke, dass ihr euch mit so viel Neugier und Engagement auf all die neuen Projekte eingelassen habt und immer gemeinsam an einem Strang gezogen habt. Ich bin stolz auf all das, was wir inzwischen schon auf die Beine gestellt haben und freue mich auf viele weitere gemeinsame Projekte!“* Franziska Raetsch

KINDERGOTTESDIENST

Das KiGo-Team sucht Wege und findet sich neu – und lädt ein zu folgenden Terminen (jeweils 10.30 Uhr Aschheim):

- 17.09.: Gott hat alle Kinder lieb (am Beginn der Schulzeit)
- 15.10.: Martin Luther (am Kirrtags-Sonntag)
- 12.11.: Du tröstest mich (am Gedenktag der Entschlafenen)

Eure Franzi



MITARBEITERWOCHELENDE OBERAUDORF

Vom 24.-26.11. ist es wieder so weit: Auch dieses Jahr fahren wir wieder gemeinsam mit der evangelischen Jugend Kirchheim nach Oberaudorf zu einer gemeinsamen Mitarbeiterfreizeit! Zusammen wollen wir auf das Jahr zurückblicken, unsere bisherige Zusammenarbeit reflektieren und gespannt auf das Jahr 2018 blicken.

24.11. – 26.11.2017
in Oberaudorf

KONFIRMATIONEN 2017



Von links: Jugendleiterinnen Lea Filiposki, Mia Bader, Raphaela Breuer; Pfarrer Torsten Bader; Luca Merz, Angelo Menduto, Katharina Esser, Religionspädagoginnen Franziska Raetsch und Nina Petzoldt, Lisa Pfahler; Rinah Scheer, Emily Himmelstoß, Nina Hoevens,



Unten, von hinten links: Marvin Dirlwanger, Frederik Jurina, Christoph Konitz, Mirko Holzmann, Carlos Wentzien Cuevas, Pfarrer Torsten Bader, Moritz Rabenstein, Quentin Magori, Maximilian Theis, Natalie Raschel, Vera Glossner, Charlotte Stempl, Claire Lamy, Laura Ibbeken, Valentin Meckenstock, Jugendleiterinnen Lea Filiposki, Mia Bader, Raphaela Breuer, Religionspädagoginnen Franziska Raetsch und Nina Petzoldt, Natalie Zar, Laura-Sophie Knott, Talia Gehrke, Hannah Rathmacher, Antonia Seiler, Katharina Kiss, Celine Dvoracek

Nach einem ereignisreichen Konfirmandenjahr war es Ende Mai für 29 Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder so weit. Die Konfirmationen standen an. Und so packten wir gemeinsam im Gottesdienst einen Rucksack und entließen sie schweren Herzens auf ihren weiteren Lebensweg. Wir hoffen natürlich sehr, dass der ein oder andere ab und zu mal Rast macht und bei uns vorbeischaut. Es war eine sehr schöne Zeit mit euch!

Eure Nina Petzoldt, Franziska Raetsch und Torsten Bader

VÄTER-KINDER-WOCHENENDE

Wir laden wieder ein zum Väter-Kinder-Wochenende, vom 29. September bis 1. Oktober, in den Edthof nach Eben im Pongau (www.edthof.at). Eingeladen sind Väter mit ihren schulpflichtigen Kindern. Kosten für Vollpension 75 Euro/Person. Im Edthof gibt es Pferde zum Reiten und ein Hallenbad. Die Berge locken zu Wanderungen. Mailen Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie die Anmeldeunterlagen erhalten wollen (pfar-ramt.feldkirchen@elkb.de, Tel. 089 9032134). Alle, die bereits in unserem Adressverzeichnis stehen, haben automatisch im Juli bereits eine Einladung erhalten.

Ein Vortreffen mit allen wichtigen Informationen rund um das Väter-Kinder-Wochenende, vor allem für Neulinge, findet statt am:

SONNTAG, 24.09., UM 20 UHR
Im Kirchensaal Feldkirchen.

TAUFE AM SEE

Herzlichen Dank sagen wir der Familie Desaga, die diese Bilder der Taufe von Magdalena zur Verfügung gestellt hat und dem Fotografen, Herrn Raghunath.

Einen schwimmenden Altar gibt's sonst nur bei der Fronleichnamsprozession am Staffelsee... und eben am Dornacher Weiher: mit Osterkerze, Taufkerze und den Kerzen der mitfeiernden Kinder. Die dann auch noch als Band mit Dirk Heidenstecker den Engels-Rap rappten. Danke Dirk!



Seetaufe
und „schwimmender Altar“

AUS DER KIRCHENGEMEINDE

KIRCHE MUSS GEBAUT WERDEN

... und an der Kirche muß gebaut, bzw. an ihr muß zuweilen repariert werden. Im Frühjahr lassen wir immer die Dachrinnen vom Laub befreien, damit die Abflüsse wieder frei sind (das hat bisher das Kirchengemeindeamt übernommen und bezahlt, fortan wird das Aufgabe der Pfarreien sein – in beiden Teilen!). Dabei wurde an der Nordseite eine Kupferabdeckung des Turmes in der Rinne

gefunden; die muss sich über den Winter gelöst haben. Also Kran bestellen und reparieren lassen. Da aber auch schon Teile des geputzten Simses abgebröckelt waren, wird das von unserer Malerfirma auszubessern sein. Diese Firma kümmert sich zur Zeit um die verbliebenen alten Holzfenster und -türen im Pfarrhaus, die anscheinend bei der letzten Sanierung vergessen wurden.



*Links Kirchturm mit Hängekorb
rechts: Eingang Pfarrhaussaal*

Fenster an der Kellertreppe

GOTTESDIENST AN ERNTEDEANK

Im Anschluss an den Gottesdienst in Aschheim gibt es eine Kürbissuppe.

Nach beiden Gottesdiensten findet ein Verkauf der Erntedankgaben zu Gunsten unserer Partnergemeinde Igongolo. Gabenabgabe:
Freitag, 30.09., zwischen 17 und 18 Uhr in den Kirchen Feldkirchen und Aschheim.

Besonders freuen wir uns über Gaben, wie Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten oder Feld sowie Blumen zum Schmücken der Kirchen!
Schmücken der Kirche in Feldkirchen:
Freitag, ab 17 Uhr.

In Aschheim: Legen eines Körnerbilds mit den zukünftigen Konfirmanden.

500 JAHRE REFORMATION – ZWEI TIPPS:

DIE LUTHERIN

Gespielt wird das Theaterstück von Mirjana Angelina. Sie ist Gründerin des Gospel Art Studio (www.gospelart-studio.de/gas_theaterproduktionen_lutherin.shtml).

Dieser Abend ist eine Zusammenarbeit mit dem Gospel Life Center.



MONTAG, 30.10., 18 UHR

Foyer des Rathauses Feldkirchen

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor.

DIENSTAG, 31.10., 18 UHR

Evangelische Kirche Feldkirchen

KONZERT CHORizont



CHORizont ist ein Chor von jungen, musikbegeisterten Frauen, die mehrstimmige Arrangements aus Pop/Musical/Film/Gospel singen. Aufgeführt werden Gospel- und Popsongs, u. a. Bridge Over Troubled Water, Breathing Space, Vois sur ton chemin, Jar of Hearts, From a Distance, It's Raining Men, I Have a Dream. Das Konzert dauert ca. 1 Stunde.

Der Eintritt ist frei.

Leitung: Klaus Schmidt

SONNTAG, 21.10., 19 UHR

Evangelische Kirche Feldkirchen



JENS AND FRIENDS – Konzert für Gesang, Trompete & Orgel

Jens Luther, Orgel

Olivia Kunert, Trompete

Maria Czeiler, Sopran

Werke von Schütz, Bach und Händel

Eintritt frei

SONNTAG, 10.09., 19 UHR

Evangelische Kirche Feldkirchen

EVANGELISCHE STIFTUNG

Namenswettbewerb



Die Pfarrei beabsichtigt, eine Stiftung zu gründen. Ziel der Maßnahme ist die betriebswirtschaftliche Stärkung der kirchengemeindlichen Arbeit im Hinblick auf die Herausforderungen der Zukunft.

Die Satzung ist in intensivem Diskussionsprozess unter der Beratung durch die Landeskirchenstelle Ansbach gediehen und vom Kirchenvorstand beschlussreif erarbeitet worden. Informieren können Sie sich zum Thema zum Beispiel hier:
www.stiftungen-evangelisch.de
www.muenchen-evangelisch.de/evangelische-stiftungen

Nicht festlegen wollte man sich im Kirchenvorstand auf einen Namen: Der Name soll in einem öffentlichen Wettbewerb gefunden werden. Ziel ist erstens ein Bekanntmachen des Themas und zweitens eine positive Rückkoppelung der Stiftung im Willen und Denken der Mitglieder unserer Kirchengemeinde. In der Gemeindeversammlung am 26.11. werden alle Ideen präsentiert und gewichtet, der Kirchenvorstand beschließt dann in öffentlicher Sitzung am 14.12.2017.

Nun, was ist ihr Vorschlag? Bedenken Sie dabei, dass auch unsere Kirche noch „ohne Namen“ ist. Vielleicht könnte die Geschichte unserer Kirche(ngemeinde) Ihnen Ideen zufließen lassen?

Ich habe mich etwa an den Verband der „Evangelischen Schulstiftungen“ gewandt – da unsere Kirche in früherer Zeit eine Schule beherbergt hatte. Von dort kam der Vorschlag: Comenius (Johann Amos Comenius – nach Norbert Roß, dem Leiter des Schulstiftungsverbands, „eine der Lichtgestalten evangelischer Pädagogik“). Auch die diakonische Tradition könnte eine Quelle sein ... oder die Historie. Sind doch die ersten evangelischen Einwanderer hergekommen, um hier siedeln zu können, wie Abraham suchten sie hier gesegnetes Land (www.oekumenisches-theater.de/).

Die Kirche steht an der Emmeramstraße – Zufall?

So, oder so ähnlich könnte es gehen. Bitte, greifen Sie zu einem Blatt Papier oder zur Tastatur und übermitteln Sie Ihre Idee mit einer kurzen Begründung und Ihrem Namen versehen ans Pfarramt.

Wir sind schon unbandig gespannt ... voller Vorfreude und Tatkraft.

Pfarrer Torsten Bader,
im Namen des Kirchenvorstandes.

BIBELWEG-LAUF: 3.10.

Zum Ökumenischen Kirchentag 2010 entstand im Reichen Ebrachgrund der „Ökumenische Kreuz-, Auferstehungs- und Bibel-Weg“, ein über 17 km rund um die evangelischen und katholischen Pfarrdörfer der Region führender Meditationsweg (siehe Karte).

Nun soll erstmals ein Laufevent veranstaltet werden, anlässlich des Gedenkens „500 Jahre Reformation“. Start ist im „katholischen“ Wachenroth.

Da dies meine ehemalige Pfarrei ist, wurde ich für den Startschuss eingeladen, ... würde aber gern auch mitlaufen. Vielleicht geht ja eine kleine Feldkirchen-Aschheimer Gruppe zusammen – aus erfahrenen Läufer/innen und motivierten Konfis? Bitte sprechen Sie mich an.

Pfarrer Torsten Bader

ATEMPAUSE – IN DER HERBST- UND ADVENTSZEIT

Andacht mit Liedern aus Taizé, Lesung, Stille und Gebet. Die Atempause findet im Kirchensaal Feldkirchen statt, außer am 24.11. (Jugendraum Aschheim). Jeweils am letztem Freitag im Monat. In der Adventszeit wöchentlich freitags, 19 Uhr.

TERMINE:

29.09., 27.10., 01.12., 08.12.,

15.12. UND 22.12.,

im Kirchensaal Feldkirchen

24.11., im Jugendraum Aschheim





...dass wir ab November ein neues Gesicht in unserer Gemeinde begrüßen dürfen? Jugendleiter David Petzoldt wird für etwa ein Jahr sein **Freiwilliges soziales Jahr** in unserer Gemeinde absolvieren. Wir freuen uns auf dich!

...dass im **Erntedankgottesdienst** am 1. Oktober unsere neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt werden? Wir freuen uns über viele Besucher, die vorbeikommen und die Chance nutzen die Konfirmanden zu begrüßen und...

...dass der Erntedankgottesdienst in Feldkirchen musikalisch gestaltet wird vom **Chor „Musica Vocalis“**? Die A-Capella-Gruppe wurde 1996 von unserer Chorleiterin Karin Seidel und ihrem Mann Arno Rabenstein gegründet.

... dass heuer die **Joyful Gospel Singers** ein Wochenende früher als gewohnt ihre Konzerte geben? In unserer evangelischen Kirche Feldkirchen also am 24./25.11. We're full of joy, can't wait ...

... dass **CHORizont**, der Modern-Music-Chor unseres früheren Organisten und Chorleiters Klaus Schmidt wieder zu uns kommt? Am 21.10. um 19 Uhr ist es wieder so weit. Wir freuen uns schon sehr auf Eure Musik!

... dass heuer wegen der kurzen Adventszeit unsere **Advents-Andachten** in der Segenskirche bereits am 30.11. (jeweils donnerstags um 19 Uhr) beginnen? Bitte beachten Sie für den 07.12. die Tagesankündigung wegen der eventuell geänderten Anfangszeit der Andacht – hier ist eine **Lesung mit Oybek**

Ostanov über Usbekistan in der Bücherei geplant.

... dass der **Mitarbeitenden-Abend** terminlich auf den 22.09. und örtlich in den Saal der Kinder- und Jugendhilfe verschoben wurde? Wir danken sehr für die Gastfreundschaft!

ZENTRALER REFORMATIONSGOTTESDIENST

„Mit dem Thema „Evangelisch sein – mit allen Sinnen und dem Verstand“ findet der zentrale Gottesdienst zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 um 10 Uhr in St. Lukas, Mariannenplatz 3, München, statt. Die Predigt hält Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler. Weitere Mitwirkende sind Stadtdekanin Barbara Kittelberger und Pfarrer Helmut Gottschling. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Dekanatsposauenenchor und einem Vokalsolistenensemble unter der Leitung von Kantor Tobias Frank.“

www.muenchen-evangelisch.de/luther-2017-im-dekanat

www.facebook.com/elkbregionmuenchen/

DIENSTAG, 31.10., 10 UHR
in St. Lukas München

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

TAUFE

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Luis Polenz aus Pliening	28.05.2017
Samuel Schiefer aus Feldkirchen	04.06.2017
Elena Neumüller aus Feldkirchen	04.06.2017
Julian Bayrhammer aus Feldkirchen	05.06.2017
Béla Barthels aus Aschheim	02.07.2017
Alejna Ismajli aus Aschheim	02.07.2017
Nica Wolf aus Aschheim	09.07.2017
Ylvie Gärtner aus München	09.07.2017
Magdalena Desaga aus Dornach	29.07.2017

TRAUUNG

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.

Dieter und Astrid Westphal aus Deisenhofen	20.05.2017
--	------------

BESTATTUNG

Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Babette Riedl, † 30.05.2017, aus Baldham, Trauerfeier	07.06.2017
Evelinde Eckerl, † 04.06.2017, aus Aschheim, Trauerf.	28.06.2017

KONZERT JENS AND FRIENDS – Konzert für Gesang, Trompete & Orgel

Es werden Werke von Schütz, Bach und Händel dargeboten.

SONNTAG, 10.09. 19 Uhr

> Feldkirchen, evangelische Kirche, Eintritt frei

GOTTESDIENST am Erntedankfest mit Einführung der Konfirmanden

Nähere Informationen auf Seite 22.

SONNTAG, 01.10., 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

> Feldkirchen, evangelische Kirche mit Musica Vocalis

SONNTAG, 01.10., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl

> Segenskirche Aschheim

KONZERT CHORizont

Aufgeführt werden Arrangements aus Pop/Musical/Film/Gospel; Leitung: Klaus Schmidt

SAMSTAG 21.10., 18 UHR

> Feldkirchen, evangelische Kirche, Eintritt frei

DIE LUTHERIN – Theaterstück von Mirjana Angelina

Es werden Werke von Schütz, Bach und Händel dargeboten.

MONTAG, 30.10. 18 Uhr

> Foyer des Rathauses Feldkirchen,

GOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG – mit Beichte und Abendmahl

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Brot, Wasser und Wein.

MITTWOCH 22.11., 19 UHR

> Feldkirchen, evangelische Kirche

BENEFIZKONZERT Joyful Gospel Singers und die Little Gospel Stars

Gesungen werden Gospels, Spirituals und Lobpreislieder unter der Leitung von Kerstin Staudinger.

FREITAG, 24.11. und Samstag, 25.11., 20 Uhr

> Feldkirchen, evangelische Kirche, Eintritt 10 Euro, Vorverkauf in der Bücherei

GEMEINDEVERSAMMLUNG

u.a. mit Ideenauswertung Namenswettbewerb für die Stiftung, Vorstellen der Satzung etc.

SONNTAG, 26.11. 17 Uhr

> Gemeindesaal Feldkirchen

Herausgeber:

ViSDP:

Redaktion:

Bildnachweis:

Gestaltung/Satz:

Druck:

© 2017 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München

T. Bader, Pfarrer

K. Kohrs, Chr. Kühn, R. Lahne, A. Schoop, B. Stettner,

S. 1 Ex Ornamentis, S. 4 Pape, S. 5, 8, 9 oben Kohrs, S. 10, 12, 20, 26 privat, S. 18, 19 evang.

Jugend Fk., S. 21 Raghunat, S. 22 Bader, S. 23 Stettner,

grafik & illustration christine kühn, www.grafik-kuehn.de

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1